**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 85 (1987)

**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** L+T Bundesamt für Landestopographie = S+T Office fédéral de topographie

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

merkt, dass die Photogrammetrie doch zur Zeit relativ weit von der Bildverarbeitung weg ist und fragt nach bereits bestehenden Kontakten.
R. Schneeberger interessiert sich für den Stand der Diskussion über Geographische Informationssysteme im Rahmen des SVVK.

7. Die Herbstversammlung 1987 wird im November in Bern durchgeführt.
8. Verschiedenes
   Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Prof. Kölbl und W. Oettli wird als Anerkennung für ihre Arbeit je ein Büchergutschein überreicht.
   Mitteilung von Prof. Itten bezüglich IGARSS 1987 in Ann Arbor: Wer sich für Proceedings interessiert, wende sich an das geographische Institut der Uni Zürich. Im Vordergrund standen Mikrowellen.

Die 60. Hauptversammlung schloss kurz vor Mittag. Sie war mit 24 Teilnehmern recht schwach besucht, begleitende Damen und Kinder nicht mitgezählt. Am 20. Juni fand auch die Feier zum 150jährigen Jubiläum der Gründung des SIA statt. Diese Terminkollision wurde als das kleinste Übel erachtet, wobei wegen der weiterhin zunehmenden Neigung (oder Verpflichtung) zur Teilnahme an verschiedensten Veranstaltungen die Termin- und Interessenkollisionen allerdings noch zunehmen dürften.

## Einladung zur Herbstversammlung 1987 in Bern

Datum: Samstag, 21. November, 10.30
Ort: Hotel Metropole, Zeughausgasse 28 (5 Minuten vom Bahnhof, Richtung Altstadt)

### Traktanden

1. Protokoll der 60. Hauptversammlung 1987 in Locarno
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Neuorientierung der SGP:
   – Bericht über die Umfrage
   – Weiteres Vorgehen
4. Kongress für Photogrammetrie und Fernerkundung in Kyoto 1988
5. Bericht über die Aktivitäten der OEEPE
6. Ort und Zeit der 61. Hauptversammlung
7. Verschiedenes

11.45 Aperitif, offeriert durch die SGP, anschliessend gemeinsames Mittagessen.

Nachmittag:
*Aufgaben und Chancen der Photogrammetrie innerhalb der Reform amtlicher Vermessung RAV*
– Einführung und Problemstellung
– Pilotprojekte
– Technische Anforderungen der RAV an die Photogrammetrie
– Administrative Anforderungen
– Podiumsdiskussion
– Allgemeine Diskussion

Schluss der Veranstaltung ca. 17.00

Die Mitglieder der SGP erhalten Ende Oktober eine schriftliche Einladung. Für die Nachmittagsveranstaltung sind Gäste herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

**L + T / S + T**
Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

## Nachführung von Kartenblättern

| Blatt feuille foglio | | Nachführung mise à jour aggiornamento |
|---|---|---|
| 1034 | Kreuzlingen | 1984 |
| 1092 | Uster | 1984 |
| 1177 | Serneus | 1985 |
| 1178 | Gr. Litzner | 1985 |
| 1197 | Davos | 1985 |
| 1203 | Yverdon | 1986 |
| 1215 | Thusis | 1985 |
| 1217 | Scalettapass | 1985 |
| 1223 | Echallens | 1986 |
| 1235 | Andeer | 1985 |
| 1237 | Albulapass | 1985 |
| 2513 | Toggenburg-Walensee | 1984 |
| 217 | Arbon | 1984 |
| 246 | Klausenpass | 1985 |
| 266 | V. Leventina | 1983 |
| ICAO, Luftfahrtkarte | | 1987 |
| Karte der Schweiz (plano) / Carte de la Suisse (non pliée) | | 1986 |
| LK/CN 1:200000, Blatt 2 | | 1984 |

Blattnumerierung vierstellig: 1:25000, dreistellig: 1:50000.

# Lehrlinge Apprentis

## Aufgabe 6/87

Station S I = 1.60

| | 1 | 2 |
|---|---|---|
| | Horizontal | |
| δA | 125.615 | 325.605 |
| δB | 325.609 | 125.611 |
| | Vertikal | |
| δA | 74.130 | 325.860 |
| δB | 63.315 | 336.687 |

| | y | x | H |
|---|---|---|---|
| δA | 130.000 | 50.000 | 24.507 |
| δB | 194.721 | 97.023 | 44.092 |
| S | ? | ? | ? |

*Hans Aeberhard*

**Manuskripte bitte immer im Doppel einsenden!**

## Andere Lösung zu Aufgabe 2/87

In VPK 4/87 haben wir die Lösung von Hans Aeberhard publiziert. Nun hat uns Herr H.J. Lerjen einen weiteren Lösungsweg mitgeteilt.

$e = (f+g+h):2 = 33.2155\,m$
$F\Delta = \sqrt{e(e-f)(e-g)(e-h)} = 195.00\,m^2$
$R = (f \cdot g \cdot h) : 4F\Delta = 13.2776\,m$
$r = 2F\Delta : (f+g+h) = 5.8708\,m$

$x = \sqrt{R^2 - (2rR)^2} = 4.516\,m$ (Müs 87.812)
$t = (e-h) = 16.2155\,m$ (Müs 87.5 / Heron)
$(t - f/2) = \frac{g-h}{2} = 3.2155\,m$ (Müs 87.810)

### Lehrsatz

Jedem Kreispaar, bei dem der Durchmesser des kleineren Kreises kleiner oder gleich dem halben Durchmesser des grössern ist, kommt die Eigenschaft zu, dass sie für unendlich viele Dreiecke In- und Umkreis sind. Dabei ist der Abstand zwischen dem Umkreismittelpunkt und dem Inkreismittelpunkt für alle diesem Kreispaar zugeordneten Dreiecke gleich.
Demzufolge:
a) ist bei einem gegebenen Kreispaar der geometrische Ort aller Inkreismittelpunkte ein zum Umkreis konzentrischer Kreis,
b) können bei allen einem entsprechenden Kreispaar zugeordneten Dreiecken der In- und Umkreis gleichzeitig zur Deckung gebracht werden,
c) kann der Abstand zwischen den beiden Kreismittelpunkten aus den Radien des entsprechenden Kreises berechnet werden. $x^2 = R\,(R-2 \cdot r)$

### Lehrsatz

Die Projektion des Abstandes zwischen dem Inkreismittelpunkt und dem Umkreismittelpunkt eines Dreiecks auf eine Seite ist gleich der halben Differenz der beiden dieser Seite gegenüberliegenden Seiten. *H.J. Lerjen*

**Probe-Exemplar!**
Wenn Sie ein Probe-Exemplar der Fachzeitschrift VPK wünschen, erreichen Sie uns unter
**Telefon 056 / 83 45 50**